

# Lioba-Wegweiser

## Katholisches Kirchenblatt der Kirchengemeinde Tauberbischofsheim



St. Martin  
Stadtkirche



St. Bonifatius  
TBB



St. Jakobus  
Dienstadt



St. Laurentius  
Dittwar



Kommt mit an einen  
einsamen Ort,  
wo wir allein sind,  
und ruht ein wenig aus.

Mk, 6,31



St. Markus  
Distelhausen



St. Nikolaus  
Impfingen



St. Pankratius  
Hochhausen



St. Vitus  
Dittigheim



Konzert Offener Singtreff  
am 21. Juli

Seite 18

Patrozinium St. Jakobus  
am 21. Juli

Seite 16



# Aufbrechen! Losgehen!

## Immer der Nase nach

Aufbrechen! Losgehen! Auf Entdeckungstour! Immer der Nase nach, mit dem Wind im Rücken und der Sonne im Gesicht.

War es so, als der alte Mann aufbrach? Der alte Mann, der seine alte Frau und den Neffen im Schlepptau hatte, sie zu Dritt brachen einfach aus der gewohnten Ordnung ihrer Umgebung aus.

Der alte Mann mit der Stimme im Herzen, die nur er hören konnte und die ihn einfach aufbrechen ließ.  
Der alte Mann mit der Hoffnung, die ihn einfach losziehen ließ.

War es so, als Abraham aufbrach? Kann es so einfach gewesen sein? Umziehen ist nie leicht, sich von Gewohntem zu trennen, fällt immer schwer, neu anzufangen, eine ziemliche Herausforderung. Aber loszugehen, ohne zu wissen, wohin genau – das erfordert viel Mut und Gottvertrauen.

Aufbrechen! Losgehen! Auf Entdeckungstour! Immer der Nase nach, mit dem Wind im Rücken und der Sonne im Gesicht.

Der Sommer macht's möglich. Wenn das Wetter passt und endlich der ersehnte Urlaub da ist, wenn die sieben Sachen gepackt sind und die Reifen genügend Luft haben, dann ist das Unterwegssein das Schönste, was es gibt:

Radeln, paddeln, fliegen, segeln, joggen, wandern – alles, nur nicht sitzen! Nicht am Schreibtisch und nicht in der Schule, nicht vor dem Rechner und nicht auf der Couch, höchstens mal liegen: am Strand, auf der Wiese, am See oder im Garten. Mit einem Buch, einem selbstgewählten, mit einem Eiskaffee, einem selbstgemachten, mit einem Sonnenhut, einem selbstgekauften. Einfach nur sein, einfach mal nichts tun müssen.

Aufbrechen! Losgehen! Auf Entdeckungstour! Immer der Nase nach, mit dem Wind im Rücken und der Sonne im Gesicht.

Ich wünsche uns allen in diesem Sommer, Ihnen und Dir und mir, dass auf das Vergnügen, unterwegs zu sein, ein gutes Ankommen folgt: im Ferienhaus, das Sie gebucht haben auf der Reise, auf die sie sich lange gefreut haben in dem Buch, das schon lange auf Sie wartet, in Ihrer Familie, für die in letzter Zeit einfach zu wenig Zeit war.

Für all das wünsche ich uns Zeit, für all das und noch mehr, dass Sie und ich und Du und Ihr, dass wir alle in diesem Sommer auch endlich mal wieder Zeit haben, bei uns selbst anzukommen. Denn, mal ganz ehrlich und Hand aufs Herz, wie oft besuchen wir uns eigentlich selbst?!

Aufbrechen! Losgehen! Auf Entdeckungstour! Immer der Nase nach, mit



dem Wind im Rücken und der Sonne im Gesicht.

Einfach losgehen, unterwegs sein und die Stimme Gottes im Ohr haben: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!

Einfach losgehen, unterwegs sein, das Versprechen Jesu im Herzen: Ich will mit dir sein - du bist nie allein!

Einfach losgehen, unterwegs sein, die Hoffnung des Geistes im Glauben:

Du kannst getrost unterwegs sein, denn ich bin schon angekommen, bei Dir!

**Wolfgang Eitzenberger,**  
**Gemeindereferent**

## Ein erholsamen Urlaub!

### Was raten spirituelle Expertinnen und Experten?

Für viele ist der Urlaub die schönste Zeit des Jahres – oder sollte es zumindest sein. Doch das Gedankenkarussell dreht sich oft weiter und es will einfach nicht gelingen, sich auf die freie Zeit einzulassen. Spirituelle Experten geben Ihnen Tipps für einen wirklich entspannten Urlaub – für Körper, Geist und Seele.

#### Ich wünsche Ihnen ... nichts

Wie oft wird mir in diesen Wochen ein erholsamer Urlaub gewünscht. Natürlich freue ich mich darüber, aber zugleich fangen diese vielfachen Bekundungen auch an, mich zu stressen! Denn ungewollt nähren sie in mir den Druck, mich in der freien Zeit möglichst gut entspannen zu sollen. Und schon wird die freie Zeit wieder verzweckt – und damit ihres Zaubers beraubt. Denn genau



darin liegt doch der Unterschied zwischen einer wirklich freien Zeit und dem zielgerichteten Planen und Tun, welches den Alltag prägt: dass wir uns eine Zeit gönnen, in der wir nichts Bestimmtes tun oder erleben müssen, sondern dass wir uns dem „Wink der Stunde“ überlassen. Das kann bedeuten, dass der Körper sich auspowern oder faul in den Seilen hängen will. Dass der Kopf frei wird von willentlicher Anspannung und die Gedanken spielerisch umherwandern. Dass unsere Seele den Freiraum findet zu fühlen, zu träumen oder einfach nur zu sein. Dass wir ziellos durch die vertraute Stadt schlendern und beim Anblick spielender Kinder stehen bleiben und schauen ... Um der freien, unverzweckten Zeit willen wünsche ich Ihnen: nichts.

Melanie Wolfers, Bestsellerautorin, Ordensfrau,  
Quelle: [www.innehalten.de](http://www.innehalten.de), In: Pfarrbriefservice.de

**Weiter Impulse auf den Seiten 14 - 17**

Samstag, 13.07. – Sonntag, 14.07.24

15. Sonntag im Jahreskreis

LL: Am 7,12-15; Eph 1,3-14 od. Eph 1,3-10

Ev: Mk 6,7-13

3



St. Martin

Sa 14:00 Taufe von Leonie Engert (Koop)

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koop)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)

Erika Dölzer; Alfred Baumann; Marianne Spörer; Gisela Blümm; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Bertha Größlein; Pfarrer Peter Schoisengeyer; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So 09:00 Eucharistiefeier (Koop)



St. Laurentius

So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr) mit Verabschiedung der Vorschulkinder des Kindergartens

Anselma u. Edwin Withopf, Monika Withopf, Hedwig u. Hubert Kaiser; Anna u. August Hammerich; Kurt Giller, Eltern u. Geschwister, Roland u. Gertrud Gärtner; Walter, Josef u. Erika Gaier; Otto u. Maria Weber; u. alle Angeh.



St. Markus

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Adelheid u. Alois Wachter; Albin Barthel; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So 10:30 Wortgottesfeier



St. Pankratius

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr. Hauk)

Alois Seethaler; u. alle Angeh.



St. Vitus



Museum wirken Wanderstab, Sandalen und Trinkfläche, und museal sind die Anweisungen Jesu, gehören in seine Zeit. Doch die Anfrage dahinter ist hochaktuell: Was brauchen die, die Jesu Botschaft verkünden – und was erweist sich als hinderlich?



St. Martin

- Mo 08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
Josef Kötzl, Fam. Vath u. Englert; u. alle Angeh.
- Di 08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
Reiner Wünsch, Eugen u. Magdalena Wünsch, Bernhard u. Anna Hennhöfer; Joachim Walter;  
u. alle Angeh.
- Mi 06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
- Fr 09:15 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule am Schloss** (Pfr)
- Fr 12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

- Mo 15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
- Do 07:30 Schüलगottesdienst**
- Do 16:45 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Johannes-Sichart-Haus*
- Fr 18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr*



St. Jakobus

- Do 18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Laurentius



St. Markus

- Di 07:40 Schüलगottesdienst** *in der Schule*



St. Nikolaus

- Di 18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Pankratius

- Fr 15:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (Pfr)



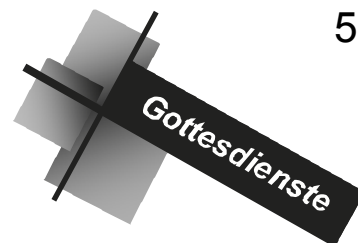
St. Vitus

- Mi 18:30 Eucharistiefeier** (Koop)  
Heinz Kremer, Stefan u. Maria Fischer; u. alle Angeh.



Lass die schöpferische Stille, das  
Singen und Beten, die Mitte deines  
Lebens sein und nicht die  
Randerscheinung deiner Tage.

*Hanna Hümmer*



St. Martin

- So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl) Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit  
So 19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“ (PRef Koczy) in der Liobakirche



St. Bonifatius

- Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)  
Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr) mitgestaltet vom Kirchenchor  
Leonore Meßler; Otto Schmitt; Alfred u. Alexander Geier, Helmut Göll u. Eltern; Alois Kratschmann;  
u. alle Angeh.



St. Jakobus

- So 10:00 Eucharistiefeier (Koop) Patrozinium am Jakobusbrunnen



St. Laurentius

- So 10:30 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme (Pfr. Hauk) auf dem Dorfplatz  
Edelbert, Luisa u. Bruno Weber, Hildegard Weber, Agnes Pesch u. Claudia Heiden; Gertrud Hafner; Fam. Hafner u. Langer; August u. Anna Hammerich; Reinhold u. Astrid Hammerich; u. alle Angeh.



St. Markus

- Sa 11:00 Trauung von Christina Müller und Dominik Lehmann (Diakon Holzhauser)  
Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)  
Mechthild Weiss; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

... denn sie sind wie Schafe,  
die keinen Hirten haben.  
Immer mehr Information, immer weniger Orientierung. So kann man – glaube ich – die heutige Zeit überschreiten. Die Gefahr ist groß, den richtigen Kurs zu verfehlen. Konsum ist kein lohnendes Ziel, und noch viel weniger die, die mit lautem Geschrei über andere schimpfen und zu einfache Lösungen haben. Dabei haben wir einen Hirten. Für ihn brauche ich kein Geld und er schreit mich nicht an. Ihm geht es nicht um sich selbst, sondern um dich und mich. So sehr, dass er dafür auch sein Leben gegeben hat. Wem ich so viel wert bin, dem kann ich vertrauen.



St. Vitus

- Sa 14:30 Taufe von Moritz Vogtherr (Pfr)  
So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)  
Anna Wöppel; Anton Marzini; u. alle Angeh.

Montag, 22.07. – Freitag, 26.07.24

Mo HI. Maria Magdalena  
 Mi HI. Christophorus  
 Do HI. Jakobus  
 Fr HI. Joachim und HI. Anna



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*  
 Mi **07:30 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst des Gymnasiums**  
 Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung** in der *Liobakirche*  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) in der *Haus Heimberg*  
 Di **09:15 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Christian-Morgenstern-Grundschule**  
 (Pfr.in Kuhn/GemRef)  
 Mi **10:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst des Schulzentrums am Wört**  
 (Pfr.in Kuhn/Pfr. Holler)  
 Mi **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef) in der *Kindergarten*  
 Fr **kein Gottesdienst**



St. Jakobus

Jakobus der Ältere (Gedenktag: 25. Juli) war einer der bevorzugten Jünger Jesu; Zeuge der Verklärung und an der Seite Jesu vor seiner Verhaftung. Um 43 nach Christus starb er als Erster der Apostel den Märtyrertod.



St. Laurentius

Di **18:00 Anbetung**  
 Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)  
 Mi **09:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule** (GemRef) in der *Schulturnhalle*



St. Markus



St. Nikolaus

Di **10:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Impfingen** in *Hochhausen*  
 Do **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (Kpl)



St. Pankratius

Di **10:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Impfingen** (Kpl)  
 Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Vitus

Di **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef)

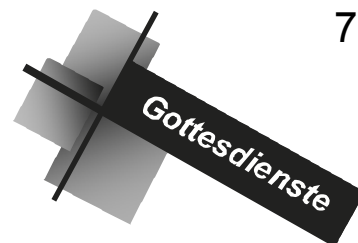
Samstag, 27.07. – Sonntag, 28.07.24

## 17. Sonntag im Jahreskreis

LL: 2 Kön 4,42-44; Eph 4, 1-6

Ev: Joh 6,1-15

7



St. Martin

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Gisela Blümm; Beate von Plotho; Anna Schroeder; Sieglinde Karl; Hubert Becker; Elke Wittig; Georg Poloczek; Dieter Menninger u. Berta Zipf; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa 15:00 Taufe von Hannah Fränzel (Pfr)

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Johann Grotz; Waldrute Schmitt; Helene Peter; Anastasia Keller; Udo Fehringer; u. alle Angeh.

So 11:30 Taufe von Moritz Burger (Pfr)



St. Jakobus



St. Laurentius

Alle Menschen können satt werden, wenn wir uns an denen ein Beispiel nehmen, die sich um Jesus versammelt hatten und handelten, wie er gehandelt hat. Jesus teilte mit ihnen und sie teilten untereinander. Alle Menschen können satt werden ...



St. Markus



St. Nikolaus



St. Pankratius

So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)

Margareta Vath; u. alle Angeh.



St. Vitus

Mo **Hi. Marta**Mi **Hi. Ignatius von Loyola**

St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 UhrDi **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr

Lydia u. Adolf Bohnet; u. alle Angeh.

Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung** in der *Liobakirche*Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*

St. Bonifatius

Mo **15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*Do **16:00 Eucharistiefeier** (Pfr) *im Haus Heimberg*Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*

St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)

St. Laurentius



St. Markus

Kommt zu Tisch, kommt so, wie ihr seid, der Verräter,  
der Verleugner, die Verzagten. Alle sind willkommen.

Kommt zu Tisch. Hier ist euer Zuhause.



St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) mit der kfd *in der Friedhofskapelle*

St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



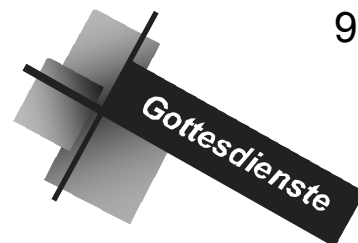
Samstag, 03.08. – Sonntag, 04.08.24

18. Sonntag im Jahreskreis

LL: Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17.20-24

Ev: Joh 6,24-35

9



St. Martin

- Sa 11:00 Trauung von Fabienne Väth und Tobias Jekeli mit Taufe von Liam (Pfr)  
*in der Liobakirche*
- So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)  
Georg Setzer; Josefine Geiger; u. alle Angeh.
- So 11:30 Taufe von Raphael Mohr (Kpl)



St. Bonifatius

- Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)
- Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)  
Lydia Bonet; Peter Hotz; Melanie Olk; Rita Block u. Helga Simon; u. alle Angeh.



St. Jakobus

In Sehnsucht eingehüllt – das scheinen die Menschen im Evangelium zu sein, die sich auf die Suche nach Jesus machen, nachdem sie mit vielen anderen auf wundersame Weise satt geworden sind. Sie haben gespürt: Da ist einer, der kann unseren Hunger stillen. Sie gehen ihm nach, wollen mehr von Jesus hören und sehen. Wollen mehr als Brot, denn es gibt einen Hunger, den Brot nicht stillen kann. Hunger nach Gemeinschaft, nach Geborgenheit, nach Hilfe. Manchen Hunger können Menschen untereinander stillen – den Hunger nach Erlösung, nach Ewigkeit stillt Gott.



St. Laurentius

- Sa 12:30 Trauung von Matea Axmann und Maximilian Landgraf (Diakon Michael Clemens)
- So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)  
Edgar Zupfer; u. alle Angeh.



St. Markus



St. Nikolaus

- So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)  
Ignaz Lippert; u. alle Angeh.



St. Pankratius



St. Vitus

Montag, 05.08. – Freitag, 09.08.24

Di Verklärung des Herrn  
 Do Hl. Dominikus  
 Fr Hl. Edith Stein



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** der Seelsorgeeinheit (Pfr)  
 als Beginn der monatlichen Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*  
 Do **17:00 Ökumenisches Friedensgebet** in der *Liobakirche*  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
 Do **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *im Krankenhaus*  
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*  
 Daniel Ross; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus



St. Nikolaus

Den Globus bereisen mit leichtem Handgepäck. Kinderleicht!  
 Die Welt ist ein Dorf! Stimmt das? Nein. Mag die Welt ein  
 Dorf geworden sein; unser Dorf, sprich die Umgebung, in  
 der wir leben, wird vielen dagegen immer fremder. Welt-  
 bürger möchten wir sein, oder doch zumindest Europäer,  
 dabei wäre uns allen schon viel geholfen, wenn wir vielleicht  
 bessere Nachbarn wären. Reisen ist ein spannendes und lehr-  
 reiches Unterfangen; ein kluger Kopf hat einmal gesagt, dass  
 Reisen das beste Mittel gegen Vorurteile sei. Ein ebenso kluger  
 Kopf hat über das Reisen aber auch gesagt, dass man seine  
 eigene Welt immer mitnimmt.

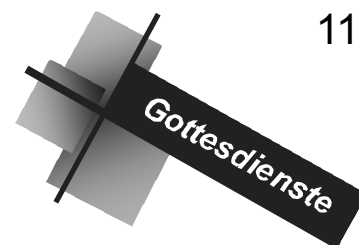


St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Vitus



St. Martin

Sa 15:00 Taufe von Paula Guzman Ollmert und Karla Hillebrand (Pfr. Ollmert)  
*in der Sebastianuskapelle*

Sa 15:30 Taufe von Malea Hocho (Pfr)

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Gerda Ebert; Helga Rückert; Gisela Blümm; Rosemarie Dittmann; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)

Waltraud Hauck; Ludwig Wellauer; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)  
Patrozinium



St. Markus



St. Nikolaus



St. Pankratius



St. Vitus



### Streitpunkt Eucharistie

Um so vieles rund um die Eucharistie wird in der Kirche heftig gestritten: Ob konfessionsverschiedene Ehepaare gemeinsam zur Eucharistie gehen können. Wie es steht mit der Frage des Kommunionempfangs wiederverheirateter Geschiedener.

Immer wieder höre ich das Argument, dass die katholische Eucharistielehre verwässert werden könnte. Mir kommt das ein wenig vor wie die Errichtung von Mauern, um das wichtige Glaubensgut der Eucharistie zu schützen. Mit guten Gründen. Doch ich glaube, zu viel Schutz kann das Schützenswerte auch ersticken. Wenn sich am Altarsakrament die Geister scheiden, ist es nicht mehr Sakrament der Einheit. Wenn Gläubige die Erfahrung machen, ausgeschlossen zu werden, bekommt die Eucharistie den Makel der Exklusivität. Was aufrichten kann und soll, drückt nieder.

Mi Hl. Maximilian Kolbe

Do Mariä Aufnahme in den Himmel



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 UhrDi **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr ) anschl. Anbetung bis 09:45 UhrMi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*Do **18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Koop)

Fam. Jacob, Zapf, Keusch, von Traitteur; u. alle Angeh.

Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*

St. Bonifatius

Mo **15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*Fr **18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)mit Diamantener Hochzeit von Ursula und Johannes Herschlein  
*anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*

St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus

Was Jesus und Maria erfahren haben: dass sie Heimat  
haben im Himmel bei Gott, das ist auch uns verheißen.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist.



St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *in Hof Steinbach*

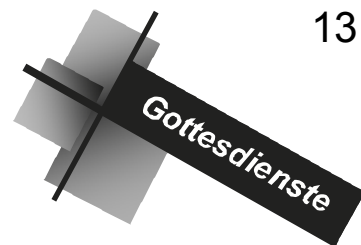
Samstag, 17.08. – Sonntag, 18.08.24

## 20. Sonntag im Jahreskreis

LL: Spr 9,1-6; Eph 5,15-20

Ev: Joh 6,51-58

13



St. Martin

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Ilse Henn; Herbert Baumann; Lieselotte Gilod; Eva-Maria Ulsamer; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Dieter Ries; Friedhilde Zuber; Walter Scheuermann;  
Johannes Eichhorn; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)



St. Laurentius

Sa **18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)



St. Markus

Sa **14:00 Taufe von Lukas Staroske** (Koop)

So **09:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Koop)

Gedenkgottesdienst Pfarrer Georg Häfner  
Berta Miehle; Johannes Wienand; Mechthilde Rudolf; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

So **10:30 Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe** (Fr. Konrad)

Thomas Betsch; Friedrich Schleger; u. alle Angeh.



St. Vitus

So **10:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)

Georg Honikel; Ingrid Bödigheimer; Wolfgang Kettner; u. alle Angeh.



Wer ein solches Schild aufhängt, weiß, dass Brot mehr ist als Nahrungsaufnahme. Brot ist Zeit füreinander, ist Gemeinschaft. Und was für das Brot einer Bäckerei gilt, gilt umso mehr für Jesus, der sich selbst zum Brot macht.

## Seelsorgeeinheit

### ▷ Mitarbeiterausflug nach Fulda

Der Ausflug der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit findet in diesem Jahr am 26. Juli statt und führt nach Fulda. Das Pfarrbüro ist an diesem Tag nicht besetzt.

### ▷ School's out der Ministranten



Die Sommerferien stehen vor der Tür! Für den perfekten Start in die Ferien gibt es auch in diesem Jahr wieder unser „school's out“ mit den Ministranten aus der ganzen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim. Das heißt zelten, grillen, Spaß haben, Nachtwanderung, Spiel und Spaß vom 24. auf den 25. Juli 2024. Wenn du Lust hast, mit uns in die Sommerferien zu starten, dann melde dich bis zum 15. Juli im Pfarrbüro an. (St.-Lioba-Platz 5 oder per Mail: [info@kath-kirche-tbb.de](mailto:info@kath-kirche-tbb.de)). Bei Rückfragen wende dich an einen der Oberministranten oder an Koop. Thomas Rudolf (Tel. 922536 oder [Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de](mailto:Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de))

Wir freuen uns auf euch!

Eure Oberministranten und Koop. Thomas Rudolf

### ▷ Musikkirche Tauberbischofsheim

#### Paulus – ein Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift op. 36

Nach dem letztjährigen Chor- und Orchesterkonzert mit Mozarts *Requiem* steht in diesem Jahr mit Mendelssohns *Paulus* ein beeindruckendes Oratorium auf dem Programm der Reihe *musikkirche Tauberbischofsheim*.

Felix Mendelssohn Bartholdy behandelt in *Paulus* das Leben und Wirken des Völkerapostels Paulus. Er komponierte es unter dem Eindruck der von ihm selbst geleiteten Wiederaufführung der *Matthäuspassion* von J. S. Bach (1829). Zu Mendelssohns Lebzeiten war *Paulus* sein beliebtestes Werk, welches in ganz Europa zahlreiche Aufführungen erlebte. Robert Schumann beschrieb es als „Juwel der Gegenwart“.



Die *camerata vocale*, Kammerchor des kath. Bezirkskantors Tauberbischofsheim, und die ev. Stiftskantorei Wertheim musizieren gemeinsam mit einem Ad-Hoc-Orchester und Solisten: Anna Feith (Sopran), Bianca Schütz (Alt), Philipp Nicklaus (Tenor) und Jakob Mack

(Bass). Das Projekt wird geleitet von Julia Kohler und Carsten Wiedemann-Hohl (ev. Bezirkskantor Wertheim) und zweimal aufgeführt:

**Samstag, 13. Juli, 17.00 Uhr Stiftskirche Wertheim**

**Sonntag, 14. Juli, 17.00 Uhr Stadtkirche St. Martin TBB**

Karten sind beim Buchhandel Schwarz auf Weiss und an der Abendkasse erhältlich.

## Tauftermine 2024

Tauferiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr. Wenn Sie einen Tauffermin vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer Homepage [www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)



### ▷ Haus- und Krankenkommunion

Die Haus- und Krankenkommunion wird im monatlichen Rhythmus – jeweils am 1. Montag im Monat – zu den Kranken unserer Pfarrgemeinden gebracht. Die Krankenkommunion beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit. Der nächste Gottesdienst mit anschließender Krankenkommunion findet statt am Montag, 5. August um 8.45 Uhr in St. Martin. Gerne dürfen sich weitere Personen, die die Haus- und Krankenkommunion empfangen wollen, im Pfarrbüro melden.

### ▷ Einsicht in die Haushaltspläne 2024/2025

Die Haushaltspläne der Kirchengemeinde werden im Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat besprochen und beschlossen und liegen in der Zeit vom 15. - 29.07.2024 zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

## St. Bonifatius

### ▷ Sommerzeit = Comiczeit

Die Bücherei St. Bonifatius bietet nur über den Sommer einen Büchertisch mit 25 Comics für Kinder und Jugendliche zur Ausleihe an. Mit dabei sind die Dino Wheelies, Donald Duck, Ariol, Die drei ??? und viele andere mehr.

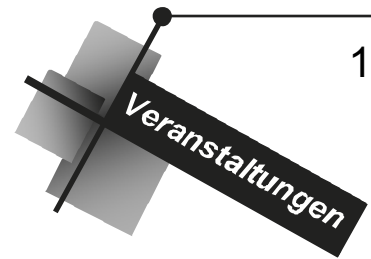
## Tipps für einen entspannten Urlaub

### Sich beschenkt wissen

Nimm dich nicht so wichtig. Das hat sich Papst Johannes XXIII. gesagt, als er nach seiner Wahl nicht einschlafen konnte. Damit fängt alle Entspannung an: Du bist in Gottes Hand. Dein Leben ist mit Christus schon verborgen in Gott. Mit einem Bein stehst du schon in der Vollendung. – Das entspannt total im Überforderungsstress, den Beruf und Freizeit machen. Ja, Sie lesen richtig. Auch Freizeit. Was man alles erlebt haben sollte. Besucht haben müsste. Und wie man sich auch, siehe die Frage, richtig entspannt haben müsste. Christen sagen sich: Ich bin einmalig. Meine Lebensstunden sind gezählt. Möge mir aufgehen, wie reich beschenkt ich schon bin. Einatmen. Ausatmen. Einatmen. Ausatmen. Und wenn es geht, dabei beten: Von dir, Gott, zu mir. Von mir, Gott, zu dir. Das andere kommt dann von selbst. Geht einem (neu) auf als Geschenk. Darf sich mir zeigen, wie es will. Es beginnt das Staunen: So wenig brauche ich zum Leben. Zum Glück. Nur dich. Gott. Mann. Frau. Kind. Nächster. Danke. Wo auch immer.



Bruder Paulus Terwitte  
Kapuziner, Autor und Coach, [www.innehalten.de](http://www.innehalten.de),  
In: Pfarrbriefservice.de



Die Bücherei St. Bonifatius ist mittwochs von 16.00 – 18.00 auch in den Sommerferien geöffnet. Neue Leser sind herzlich willkommen.

### ▷ Vermietung Gemeindehaus St. Bonifatius

Nach der Renovierung des Gemeindehauses St. Bonifatius steht ab sofort der Gemeindesaal wieder für Vermietungen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindehausverwalter Herrn Laurin Feulner, der Anfragen so bald wie möglich beantwortet:

Tel.: 0157/54421519 oder

Mail: [hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de](mailto:hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de)

## St. Martin

### ▷ „Verstärkung“ bei den Ministranten

#### Aufnahmefeier durch Pfarrer Thomas Holler in St. Martin

Zu einem Gottesdienst besonderer Art waren viele Christen, darunter viele Familien in die Stadtkirche St. Martin gekommen. Mit Luise Lotter und Anton Krug wurden zwei Ministranten neu aufgenommen. Pfarrer Thomas Holler ging auf das Evangelium vom Seesturm ein und meinte: So etwas haben die meisten zum Glück noch nicht erlebt. Er selbst sei aber mal mit einer Jugendgruppe auf einem Fischkutter unterwegs gewesen, bei dem der Motor ausfiel



und sie bis zur Reparatur hilflos den Nordsee-Wellen ausgesetzt waren. Der Schreck sei ihnen sehr in die Glieder gefahren. Im Christentum sei der Sturm auf dem See Genesaret ein Sinnbild für die stürmischen Zeiten der Kirche, in denen sie unterzugehen drohte und nur gerettet wurde, weil Jesus mit an Bord war. Im Glauben könne der Seesturm auch ein Sinnbild für das Leben von Menschen sein, wie manche Redewendungen, zeigen. So spreche man etwa von einer „Flut von Aufgaben“, dass einem „das Wasser bis zum Hals stehe“ oder dass eine Beziehung „Schiffbruch“ erleide. Umso wichtiger sei es in solchen Situationen, „Jesus ins Boot zu holen“. Der Seesturm sei schließlich auch ein Sinnbild für jede Gemeinschaft, in der alle zusammenhalten sollen wie die Crew auf einem Boot. Wichtig war ihm: Gottvertrauen und beten ist in schwierigen Situationen wichtig, aber das eigene Tun mindestens genauso.

Den Ministranten machte er deutlich: wenn man ihre Zuverlässigkeit sehe, die schöne Gemeinschaft, die Freude an diesem Dienst, dann könnten sie mit dazu beitragen, dass der Glaube der Menschen wieder wächst. Denn wer erlebe, dass man sich auf Menschen verlassen kann, der könne umso leichter glauben, dass man sich auch auf Gott

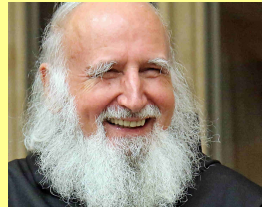
verlassen kann. Er, Pfarrer Holler, war früher selbst Ministrant und ist im Herzen immer noch „Messdiener“. Anschließend begrüßte Oberministrant Paul Zimmermann die neuen Ministranten, zusammen mit Christine Baumann, Jonathan Horn und Leopold Prößner wurden die gesegneten Kreuze überreicht. Der Gottesdienst selbst wurde an der Orgel mit Barbara Steffan musikalisch mitgestaltet, ein abschließender Dank geht auch an Iris Mayer, die die Ministranten auf diese Feier vorbereitet hatte.

Bk /Bild: Kurt Baumann

### Tipp für einen entspannten Urlaub

#### Sich freigehen

Viele Menschen möchten gerne zur Ruhe kommen. Aber sie können nicht abschalten. Sie haben Angst vor der Stille, weil da etwas Unangenehmes hochkommen könnte. Jesus sagt: „Die Wahrheit wird euch befreien“ (Joh 8,32). Nur wenn ich das, was in mir auftaucht, nicht bewerte, kann ich zur Ruhe finden. Alles, was in mir



hochkommt, halte ich Gott hin mit dem Bewusstsein: Alles darf sein. Ich bin so, wie ich bin, von Gott angenommen. Eine Hilfe, abzuschalten, ist, beim Wandern sich bewusst freizugehen von allen Sorgen und Problemen. Søren Kierkegaard meint einmal, er kenne keinen Kummer, von dem er sich nicht freigehen kann. Aber das wird nur gelingen, wenn ich mich ganz auf das Gehen einlasse und bewusst alles loslasse, was mich belastet. Eine andere Hilfe kann sein: Ich setze mich auf eine Bank und schaue nur auf die Landschaft. Oder ich lege mich aufs Bett oder auf eine Wiese und stelle mir vor: Ich muss jetzt gar nichts leisten. Ich muss auch nicht entspannen oder abschalten. Ich muss auch keine Probleme lösen. Ich bin einfach nur da.

Pater Anselm Grün

Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach und spiritueller Autor, [www.innehalten.de](http://www.innehalten.de),

In: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

### ▷ Termin der Kolpingfamilie

Am 22. Juli um 17.30 Uhr findet der Sommerabschluss der Kolpingfamilie im „Steakhouse Arena“ statt.

## St. Jakobus

### ▷ 90. Geburtstag von Maria Stettner

In diesem Monat darf unsere langjährige Organistin Maria (Mizie) Stettner ihren 90. Geburtstag feiern. Dazu gratulie-



### Monatlicher Familiengottesdienst

für die Seelsorgeeinheit

21. Juli in St. Martin

ren wir ihr im Namen der ganzen Seelsorgeeinheit von ganzem Herzen und wünschen ihr Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Bei dieser Gelegenheit sagen wir auch ein herzliches Vergelt's Gott für ihre treuen Dienste als Organistin in Dienstadt, aber auch in vielen anderen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit und nicht zuletzt in der Friedhofskapelle. Die Bereitschaft, überall zu spielen, wo sie gebraucht wird, kann man gar nicht hoch genug schätzen. Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung werden wir ihr zu ihrem Fest eine kleine Aufmerksamkeit überreichen.

#### ▷ Jakobifest am 21. Juli 2024



Am Sonntag, den 21. Juli 2024, findet das Jakobifest in Dienstadt statt. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Dienstadt mitgestaltet wird. Im Anschluss daran startet der Festbetrieb mit einem feierlichen Bieranstich am Feuerwehrgerätehaus. Zum Mittagessen sorgt die Musik- und Feuerwehrkapelle Königheim für musikalische Unterhaltung. Am Nachmittag erwarten Sie Kaffee, Kuchen, Eis und Waffeln, die zum gemütlichen Beisammensein einladen. Den Abschluss bildet das traditionelle Kesselfleischessen, das am Montag, den 22. Juli 2024, ab 16.30 Uhr stattfindet. Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikkapelle und die Heimat- und Naturfreunde Dienstadt.

### Tipp für einen entspannten Urlaub

#### Im Vertrauen ruhen

Das geistlich angemessene Wort für Entspannung heißt „Vertrauen“. Es ist darin das Wissen: Ich bin nicht für alles verantwortlich. Manch Gutes wird sich fügen und wird geschenkt. Nur ein im Vertrauen ruhender Mensch kann lernen, seine Seele zu entspannen. Denn was unser Leben so anstrengend macht, ist eigentlich immer ein Mangel an Vertrauen. Wenn ein guter, erwartungsruhiger Urlaub uns Abstand von der Verbissenheit des Alltags schenkt, kann sich in uns erneuern, was uns geraubt wurde. Vertrauen bedeutet, gehalten zu sein. Wir müssen nicht halten, was uns hält. So kann unsere Seele sich „von der Welt“ erholen. Ein großes Prophetenwort sagt: „Durch Stillesein und Vertrauen würdet ihr stark sein“ (Jes 30,15). Mit anderen Worten: Versuche nicht, aus eigener Kraft das Gute ins Dasein zu zerren. Sondern reiche dem Himmel die Hand: dein Vertrauen. So kann wahr werden, was Sacharja sagt: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen“ (4,6).



Martin Schleske  
Geigenbaumeister und Schriftsteller,  
[www.innehalten.de](http://www.innehalten.de), In: Pfarrbriefservice.de

## St. Laurentius

#### ▷ Festgottesdienst am Dorffest 21. Juli 2024

Zum Dank der Wiederherstellung des Mittelorts nach der Hochwasserkatastrophe 1984 feiert die Dorfgemeinschaft von Dittwar jährlich das Dorffest. Am Sonntag, 21. Juli findet um 10.30 Uhr der Festgottesdienst auf dem Dorfplatz mit Aufnahme der neuen Ministranten statt. Nach dem Gottesdienst laden die örtlichen Vereine zu einem reichhaltigen Getränke- und Speiseangebot ein und die Musikkapelle Dittwar sorgt für ein gemütliches Beisammensein rund um den Dorfplatz. Herzliche Einladung.

## St. Nikolaus

#### ▷ Treffen der kfd-Frauen

Die kfd Impfingen lädt alle Frauen am Dienstag, 30. Juli ein, am Gottesdienst um 18:30 Uhr in der Impfinger Friedhofskapelle teilzunehmen. Danach findet ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Getränken im Pfarrheim statt.

#### ▷ Restaurierung der Kreuzwegstationen

Nach langer Planungs- und Vorbereitungszeit hat nun die Restauration der Kreuzwegstationen in Impfingen begonnen. Parallel zur Restauration der Kreuzwegtafeln möchte der Kirchl. Bauförderverein St. Nikolaus auch das Umfeld der einzelnen Stationen neu gestalten, damit der gesamte Kreuzweg ein einheitliches Erscheinungsbild erhält und auch leichter zu pflegen ist. Es werden dringend Personen zur tatkräftigen Mithilfe gesucht. Wer könnte Kalk- bzw. Buntsandsteine zur Verfügung stellen? Gerne dürfen Sie diesbezüglich mit Elisabeth Heid, Tel. 61433 oder Bernhard Speck, Tel. 7127 Kontakt aufnehmen. Der Kirchl. Bauförderverein (KBFV) möchte sich an diesen Baumaßnahmen finanziell großzügig beteiligen und würde sich deshalb sehr über Spenden aus der Impfinger Bevölkerung freuen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Das Spendenkonto lautet:

**Kirchl. Bauförderverein St. Nikolaus**  
**Volksbank Main-Tauber**  
**IBAN: DE50 6739 0000 0011 0361 04**

#### ▷ Lies mal wieder!

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

## St. Vitus

#### ▷ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist am Donnerstag, 25.07. und 08.08. von 18.30 - 20.00 Uhr und am Dienstag, 16.07. und 30.07. von 16.00 - 17.15 Uhr geöffnet. Neue Leser sind herzlich willkommen.

## Dekanat

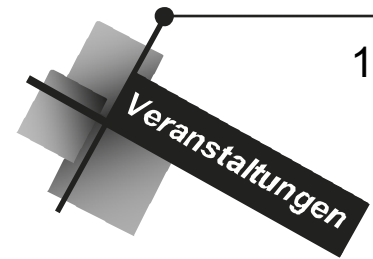
#### ▷ Termine des Offizials

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im zweiten Halbjahr 2024 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:  
14. August 2024 und 13. November 2024
- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:  
11. September 2024 und 4. Dezember 2024;
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2, 6:  
24. September 2024 und 23. Oktober 2024.



Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 0761/38927611. Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.



## Tipps für einen entspannten Urlaub

### Aktion und Kontemplation

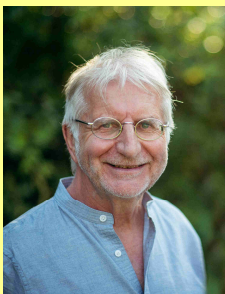
Urlaub ist für mich eine Zeit, um Neues zu entdecken, neue Wege zu gehen. Genauso wie es eine Zeit der Kontemplation, der Unterbrechung, ist. Eine Zeit, in der ich mich von Gott ansprechen lasse. In unserem Chiemgauer Urlaubsort bin ich immer fasziniert von der Schönheit der Natur, diese Eindrücke nehme ich hinein in die Zeit der Stille und danke Gott für seine wunderbare Schöpfung. Auch im Urlaub möchte ich den Wechsel zwischen Aktion und Kontemplation bewusst leben. So sagt unsere vinzentinische Tradition, dass das Dasein für die Menschen, die Aktion, und das Gebet, die Kontemplation, nicht voneinander zu trennen sind. Es handelt sich, wie Vinzenz von Paul sagt, um zwei Seiten der gleichen Medaille. Diesen Gedanken der zwei Seiten einer Medaille möchte ich auch für den Urlaub übersetzen. Den ausgeglichenen Wechsel zwischen Unternehmung und Ruhe empfinde ich als bereichernd und wertvoll. Mit diesem Gedanken der zwei Seiten einer Medaille wünsche ich Ihnen eine segensreiche Urlaubszeit.



Schwester Josefa Maria Grießhaber  
Wertebeauftragte der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul,  
Quelle: [www.innehalten.de](http://www.innehalten.de), In: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

### Einfach sein dürfen

Ich lasse mich von der Lebenskunst der Lange-Weile locken. Lange-Weile muss nicht ätzend sein, sondern sie kann mich zu einer wohltuenden Entspannung bewegen, in dem ich all das Schöne noch intensiver auskostete und staunend-dankbar ins Leben blicke. Auf einer ostfriesischen Insel kann ich stundenlang barfuß im Meer gehen. Ich lasse mich gehen und der Wind pustet mein Sorgenkarussell weg. Schwere und schmerzvolle Gedanken bekämpfe ich nicht, sondern ich versuche, sie wie Wolken vorbeiziehen zu lassen. Das tiefe Ein- und Ausatmen und das achtsame Gehen und Verweilen schenken mir viele Momente, in denen ich voll da bin und ganz weg. Endlich einfach sein dürfen, ein Hauch von Glück. Urlaubszeit ist für mich immer auch Begegnungszeit. Gemeinsam ein leckeres Essen genießen, ohne Zeitdruck einander zuhören können, lachen und weinen dürfen – all das lässt mich erahnen, dass wir alle immer schon von einem zärtlichen Segen bewohnt sind, der uns zum Genießen und zum Mitgefühl bestärkt.



Pierre Stutz  
spiritueller Autor, [www.pierrestutz.ch](http://www.pierrestutz.ch),  
Quelle: [www.innehalten.de](http://www.innehalten.de), In: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

### Hast du Lust auf ein freiwilliges soziales Jahr in einem Kindergarten? Dann komm zu uns!

Die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Tauberbischofsheim ist eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg und zuständig für die Kirchengemeinden Kulsheim-Bronnbach, Freudenberg, Großrinderfeld-Werbach, Königheim, Grünsfeld-Wittighausen, Lauda-Königshofen, Tauberbischofsheim und Wertheim.



In den katholischen Kindertageseinrichtungen bieten wir ab 01.09.2024 für das Kindergartenjahr 2024/25 Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Wenn du Spaß an der Arbeit mit Kindern hast, einen liebevollen und respektvollen Umgang mit ihnen pflegst, du zuverlässig und verantwortungsbewusst handelst, freuen wir uns auf deine Bewerbung an die

Erzdiözese Freiburg  
Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden  
Krautgartenweg 6  
97941 Tauberbischofsheim  
oder an: [KIGA-GF@vst-tbb.de](mailto:KIGA-GF@vst-tbb.de)  
Für telefonische Auskünfte steht Dir Frau Sonja Haberkorn (Tel. 0 93 41 / 89 69 17) zur Verfügung.

## Projekte, Veranstaltungen, Termine

- 20.07. Danke-Abend für Ehrenamtliche
- 21.07. Konzert Offener Singtreff im Klosterleergarten mit Bewirtung
- 26.07. Mitarbeiterausflug
- 28.07.-03.08. Ministrantenwallfahrt nach Rom



### Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Katharina Wennes, 93 Jahre, 26.05.24, St. Bonifatius  
Elisabeth Fischer, 89 Jahre, 03.06.24, St. Vitus  
Anton Marzini, 80 Jahre, 05.06.24, St. Vitus  
Tamara Zichler, 88 Jahre, 04.06.24, St. Bonifatius  
Charlotte Reinbold, 95 Jahre, 08.06.24, St. Bonifatius  
Ursula Bauer, 79 Jahre, 12.06.24, St. Markus  
Karl Heinz Diemer, 82 Jahre, 24.06.24, St. Martin

### Wir freuen über die Neugetauften:

Lias Mahler, 23.06.24, Hof Steinbach  
Tim Schäfer, 30.06.24, St. Bonifatius

### Heiraten wollen:

Fabienne Väth und Tobias Jekeli  
am 03.08.24 in der Liobakirche  
Matea Axmann und Maximilian Landgraf  
am 03.08.24 in Distelhausen

# Sommer - Sonne - Sangesfreude

Zu Genuss, Geselligkeit und Gesang lädt der Frauenchor „Offener Singtreff e.V.“ ein am

**Sonntag, 21.07.2024 ab 11.30 Uhr**

**in den Klösterlegarten in der Martinsgasse**

Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Bratwürsten vom Grill, Kartoffeltaschen, verschiedene Salate, sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Am Nachmittag unterhält der Chor unter der Leitung von Christa Gutmann mit einigen Liedbeiträgen und lädt zum Mitsingen ein.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



## Patrozinium und Dorffest in Dittigheim

Bereits zum zweiten Mal wurden am 16. Juni das Patrozinium des Heiligen Vitus und das Dorffest der ortsansässigen Vereine in Dittigheim gemeinsam begangen.

Der Festgottesdienst, der von Kooperator Rudolf zelebriert wurde, stellte den Heiligen Vitus in den Mittelpunkt. Ein besonders freudiges Ereignis stellte die Aufnahme einer neuen Ministrantin dar. Kooperator Rudolf bedankte sich

für das Engagement – auch bei Herrn Schwing, der als Kommunionshelfer jahrelang im Dienst der Gemeinde stand und nun verabschiedet wurde.



Neben Ulrike Lauer an der Orgel gestalteten Edgar Oettig an der Trompete, der Singkreis Dittigheim mit dem Chor „Taktvoll“ unter Leitung von Claudiu Berberich und die beiden Vitussingers Barbara Eckert und Katharina Bähne den Gottesdienst mit.

Nach dem Festgottesdienst schloss sich eine Matinee an von Trompete und Orgel

an, die eine musikalische Reise durch Europa bot, bevor die Zuhörer zum Dorffest der Dittigheimer Vereine entlassen wurden.

Zwischen Kirche und Rathaus war nicht nur die Gelegenheit zum Mittagessen und Kaffeetrinken geboten. Tombola, Kirchenführung, Angel-Infomobil und Flohmarkt wurden von den örtlichen Vereinen organisiert. Auch die Kleinen kamen bei Kinderschminken und Wasserspielen auf ihre Kosten. So zeigte sich zum Schluss: nicht nur Musik kennt keine Grenzen, sondern auch ehrenamtliches Engagement in Vereinen bringt Jung und Alt zusammen.

## Matinee zum Patrozinium in Dittigheim

Im Anschluss an den Festgottesdienst zum Patrozinium des Heiligen Vitus in Dittigheim entführten Ulrike Lauer an der Orgel und Edgar Oettig an der Trompete die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Europa. Lauer lieferte dabei nicht nur interessante Einblicke in die Schaffenszeit barocker Komponisten, sondern führte wie gewohnt kurzweilig und unterhaltend, fast schon kabarettistisch, durchs Programm.

Einen wahren Hörgenuss bot das Zusammenspiel der

charakteristischen, durchdringenden Klänge von Trompete und des voluminösen Spiels der Orgel. Oettig und Lauer verstanden es, die Eigenschaften ihrer beiden Instrumente passgenau aufeinander abzustimmen und entsprechend den jeweiligen Musikstücken einzusetzen.

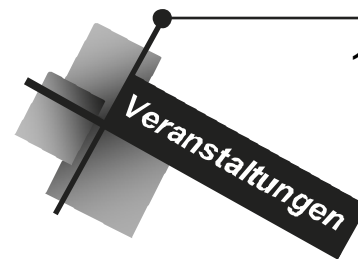


„Dem Himmel so nah“ fühlte man sich bei Bachs „Air“, einem melodiosen Satz aus der Suite in D-Dur. Elegisch anmutend interpretierten Lauer und Oettig hierbei den ursprünglich für Orchester komponierten Satz. Im Anschluss daran zeigten die beiden Musiker mit den beiden Sätzen Grave und Allegro aus der Sonata in D von Torelli eine völlig andere Seite ihrer Instrumente. Schwungvoll interpretierten sie auch „La Réjouissance“ aus der Feuerwerksmusik von Händel. Das heitere Stück ließen Sie gekonnt in das Badnerlied übergehen, das den Abschluss der Matinee bildete.

Die Zuhörer belohnten die beiden Musiker mit kräftigem Applaus und waren sich einig: sie wollen nicht bis zum nächsten Patrozinium warten, um eine Wiederholung dieser Matinee zu erfahren. Foto: Madeleine Wagner

# Firmung

Vom Heiligen Geist im Glauben bestärkt



Am 22. Juni 2024 stand für die katholische Christen in Tauberbischofsheim ein großes Ereignis an: die Firmung. Als Firmspender konnte diesmal der frühere Kaplan und jetzige Domkapitular Bernd Gehrke gewonnen werden, der bereits in seinen Einleitungsworten deutlich machte, wie gut er das Taubertal noch in bester Erinnerung hat.



In seinen Predigtworten sagte er zu den Firmanden, dass sie mit dem heutigen Tag einen großen Schritt in ihrem Leben, aber auch in ihrem Glauben machen.

Er griff Projekte der "Real Life Guys" wie die „Fliegende Badewanne“ auf, die Johannes und Philipp bekannt machten. Die Brüder führten viele Projekte durch, die auch mediale Aufmerksamkeit auf sich zogen. Ziel der Brüder war es, mit den Videos junge Menschen dazu zu bewegen, in die freie Natur zu gehen und Abenteuer zu erleben. Sie



versuchten damit anzuregen, dass junge Leute ihre Zeit nicht nur vor dem Computer und dem Handy verbringen. Zu diesem Zweck luden sie in unregelmäßigen Abständen Videos zu verschiedenen Projekten hoch, um damit jungen Menschen Motivation und Ideen für eigene Projekte zu geben. Sie hatten begriffen: ihr Leben ist einmalig, sie

wollten es aber als gläubige Christen nie ohne Gottes Segen tun. Deutlich machte Gehrke auch: Es gibt Milliarden Menschen auf der Erde – aber jede und jeder ist ein Original, jede/jeder hat einen eigenen Fingerabdruck und eigene Talente und Fähigkeiten, so dass sich auch jede Firmandin/Firmand die Frage stellen muss: was will ich machen aus meinem Leben? Bernd Gehrke: „Ihr gebt heute ein besonderes Zeugnis, bittet heute Gott um sein Geleit, ihr werdet heute Vollmitglied in der Kirche!“

Danach erfolgte die Firmung mit persönlichen Worten an die 37 Firmanden und die sie begleitenden Firmpaten. Dekan Thomas Holler und Kooperator Thomas Rudolf dankten abschließend allen, die die letzten Wochen die Firmvorbereitungen unterstützt hatten, besonders dem Firmspender mit einem „Geschenk nach deutschem Reinheitsgebot aus einem Tauberbischofsheimer Ortsteil“, aber auch dem ehemaligen Pastoralreferent Stefan Major für seine Unterstützung, den Musikgruppen und Kooperator Thomas Rudolf, der die ganze Firmvorbereitung organisiert hatte.



Der festliche Gottesdienst am Vormittag in St. Martin wurde musikalisch von der „Band ohne Namen“ unter Leitung von Martina Wamser mitgestaltet.



Am Nachmittag wurden weitere 32 Firmanden in der St. Bonifatiuskirche gefirmt, hier erfolgte die musikalische Begleitung durch die Gruppe „bel canto“.

BK/Bilder: Kurt Baumann/Christoph Seubert/ Martin Vierneisel.

Aktuelles, weitere Berichte und Bilder aus dem Leben der Gemeinde finden Sie auf [www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)

# Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

St. - Lioba - Platz 5  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50  
Email: [info@kath-kirche-tbb.de](mailto:info@kath-kirche-tbb.de)  
Web: [www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

## Messbestellungen

Im Pfarrbüro für die ganze Seelsorgeeinheit

## Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19  
[Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de](mailto:Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de)  
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50  
[info@kath-kirche-tbb.de](mailto:info@kath-kirche-tbb.de)



Auf unserer Homepage finden Sie

Nachrichten, Berichte, .  
Bilder, Informationen...

Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!  
[www.kath-kirche-tbb.de](http://www.kath-kirche-tbb.de)

## Du Gott der kleinen Dinge

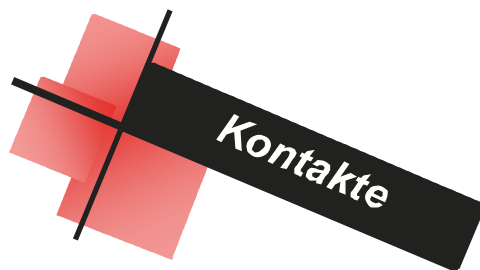
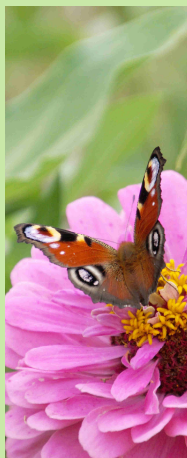
Du Gott der kleinen Dinge,  
du öffnest mir die Augen  
und lässt mich täglich tausend Wunder sehen.  
Hast auch dem kleinsten Ding und Lebewesen  
seine ihm eigene Gestalt gegeben.  
Ich sehe staunend Blüten, Blätter, Steine,  
Ameisen, Käfer und Libellen.

Du Gott der kleinen Dinge,  
du öffnest mir die Ohren  
und lässt mich ungezählte Stimmen hören.  
Hast jedem Vogel  
einen eigenen Gesang gegeben.  
Ich höre Grillen zirpen, Blätter rauschen.  
Dort plätschert eine Quelle.

Du Gott der kleinen Dinge,  
du öffnest mir die Sinne  
und lässt mich immer wieder  
neue Düfte spüren.  
Hast jeder Blume  
ihren ganz besonderen Duft gegeben.  
Die frischgemähte Wiese  
erkenn' ich am Geruch,  
an einem anderen  
den kurz zuvor gefällten Baum.  
Der Tannenwald riecht anders als das Meer.

Du Gott der kleinen Dinge,  
Dank sei dir dafür.

Gisela Baltés, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



## Seelsorgeteam

Pfarrer Thomas Holler 92 25 20  
[Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de](mailto:Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de)  
Kooperator Kasimir Fieden 92 25 23  
[Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de](mailto:Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de)  
Kooperator Thomas Rudolf 92 25 36  
[Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de](mailto:Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de)  
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger 92 25 31  
[Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de](mailto:Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de)  
Dekanatsreferent Dr. Robert Koczy 92 25 30  
[Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de](mailto:Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de)  
Gemeindereferentin Sr. Tessa  
2024 im Sabbatjahr  
KH-Seelsorgerin Sr. Anitha 800-0  
[sranithapsabs@gmail.com](mailto:sranithapsabs@gmail.com)

## Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim 39 86  
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim 32 98  
Kita St. Michael, Hochhausen 46 23  
Kita St. Theresia, Impfingen 72 04  
Kita St. Josef, Distelhausen 77 63  
Kita St. Maria, Dittigheim 41 61  
Kita St. Elisabeth, Dittwar 48 28  
Kath. Dekanat (Dekanatsbüro) 92 25 11  
Dekanatsjugendbüro 29 87  
Religionspädagogische Medienstelle 92 25 32  
Bezirkskantorat (Julia Kohler) 1 21 85  
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V. 92 20 0  
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V. 48 81  
Netzwerk Familie (Guido Imhof) 92 20 14 00  
Bildungszentrum Tauberbischofsheim 89 76 52  
Diözesanstelle Odenwald-Tauber 06281 / 5 22 90  
Suchtberatung 89 73 70  
Telefonseelsorge 0800 111 0 111

## Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim  
Redaktion: Pfr. Thomas Holler  
Redaktionsschluss 08/2024 (17.08. - 22.09.2024)  
Freitag, 02.08.2024  
[Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de](mailto:Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de)